

bende.) Rhor oder Rollen gesteckt / ein schon aufgemachtes / jedoch ohne Stäblin habendes Ragettlin / mit .B. solcher gestalt hinein gelegt / (. dass sie mit gedrang / sonder sein wol Lufft haben / vnd also sich selbvert treiben können.) die besagte Rollen mit einfacheim Papyr / jedoch nur oben am Ransse herum, ver / verleimbt / so ist's fertig / Zum gebrauch kan ein oder mehr dergleichen Pumppen zum Schloß Feuerwerk gebraucht / oder aber in andere Ort gesellt / Endlich oben angezündet / so wi: d man ein schön klaren Brand sehen / Wann nun das Feur die gebohrte Löchlein erraicht / so fahren die Ragettlein oder Schwirmer von tempo zu tempo, nach einander hinauß / vnd als so fortan / bis daß alle .72. Rollen aufgelehrt werden / ihre Endschafft er, raichen / vnd diß wird ein Pumppe mit auffahrenden Schwirmer ge, nannt.

Ein Sternenfeuer werffender Pumppe.

Was nun die andere Figur .O. anbelangt / die demonstriert den rechten vnd grossen Grundris / eines Sternenfeur werffenden Pumppeis / darben die Grösse des Mundlochs / vnd sein Dicke / von gutem zehem trucknen Buchenholz (. hier zu dann die abgebrochene vom Holz Rovere genannte / GalleenRüder / in mangel derselben aber / were Hagenbuchen oder sonst gut duri Buchen Holz / auch wol zu gebrauchen.) zu erschen. Darneben vnd bey .P. ist nach dem verjüngten Maßstab / sein Länge im Profilo oder Durchschnitt zu erkennen / der solle mit drey Eysern Raissen wol angelegt / vnd darmit also versasset werden / damit er hernach die Stöß vnd gewaltsame Pulffer dünft / erdulden möge / Bey .C. aber ist seyn vndere Hölen (. damit man die selbige also auff ein Zapfen vffrecht stellen können.) eingedreht worden / Eben in disen Pumppen sollen vier / von dem in der htevornen angedeutten andern Specie, vnd von dem Vierzehenden Liechtlin Satz daselbsten præparirten Kugeln / also gemacht werden / damit sie mit gedrang / sonder sein von ihnen selber hinab rollen mögen. Solchen Pumppen nun einzufüllen / so wird Erstlich auff sein vndern Boden .1½. Lott gut ganz Pürschpulffer geladen / darauf ein obberürte / aber zuvor wol mit gestossenem Garthaunen Pulffer beribene Liechtlin Kugel / (. damit aber gedachte Kugel nicht so vil Zeug verschlinge / oder gar zu schwer an ihrem Gewicht falle / so solle man ein hülzern / etwan einer Welschen Nuß grosses Kugelin drehen lassen / dasselbige hernach mit vilbesagtem Liechtlin Taig überzogen / bis daß es gerecht in den Pumppen fügt / jedoch daß es sein selber ohne einige Besteckung hinunder laussen kan .) so an ihrem Gewicht .11. Lott helt / hinab rollen. Darauff noch ein halbe Hand voll kleine / etwan einer Bonen grosse / Liechtlin / hinunter fallen lassen / auch ein Löffel voll gestossen Pulffer darauf gestrewet / das mit / vnd wann das Feur daselbsten anlangt / der ganze tempo zugleich entzündet werde / alsdann drey Zöll hoch desz nechst beschribenen weissen Pumppen Satz / wol vnd satt / mit einem Stössel hinein gesetzt / darauf aber mahlen .1½. Lott gut ganz Pürschpulffer geworffen / vnd widerumb ein solche Liechtlin Kugel sampt einer halben Hand voll Liechtlin hinein gethon / Zgleichem drey